

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 51 (1933)
Heft: 105

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 6. Mai
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 6 mai
1933

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LI. Jahrgang — LI^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 105

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 105

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Espagne: Agio. / Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Salvador (Verlängerung).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden jeweilen am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Um rechtzeitig zu erscheinen, sollten die Aufträge spätestens am Mittwoch um 8 Uhr und Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Pour pouvoir paraître sans retard, les ordres doivent parvenir au bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3 à Berne, au plus tard jusqu'à 8 heures le mercredi et jusqu'à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverschreibungen, auf (Art. 209 SchK.G.). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht. Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverschreibungen, auf (Art. 209 SchK.G.). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht. Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverschreibungen, auf (Art. 209 SchK.G.). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht. Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(L. P. 231 et 232.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen-Winterthur (1640)

Gemeinschuldner: Stü dli, H a n e, geb. 1897, Ingenieur, von Flawil, im Haard-Wülflingen-Winterthur.

Konkurrenzeröffnung: 3. April 1933.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. April 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Wartmann, Winterthur.

Eingabefrist und Frist zur Anmeldung allfälliger Dienstbarkeiten betreffend die nachbezeichneten Liegenschaften bis 12. Mai 1933.

Grundigentum des Konkursiten:
Liegenschaften im Haard-Wülflingen-Winterthur.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1936)

Gemeinschuldnerin: Firma Office Monopole A. G., Bubenbergrplatz Nr. 8, Bern.

Datum der Eröffnung: 10. April 1933.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 26. Mai 1933.

Kt. Bern Konkursamt Nidau (1937)

Ausgeschlagene Verlassenschaft von Salchli, Emil, gew. Wirt zum Schlossrestaurant, in Nidau.

Liquidationseröffnung: 21. April 1933.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 16. Mai 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zum Schloss, Nidau.

Eingabefrist (gemäss Art. 234 B. u. K. G.): Bis und mit 16. Mai 1933.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1938)

Gemeinschuldnerin: Firma Willi, J., & Cie., Farbenfabrik, Bundesplatz, Luzern.

Datum der Konkurrenzeröffnung: Montag, den 15. Mai 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.

Eingabefrist: Bis 6. Juni 1933.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (1939)

Gemeinschuldner: Bracher, Werner, Jakobs, von Wynigen, mech. Schreinerei und Zimmerei, in Biberist.

Konkurrenzeröffnung: 2. Mai 1933.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 29. Mai 1933, nachmittags 2½ Uhr, auf dem Konkursamt Kriegstetten, in Solothurn (Amthaus).

Eingabefrist: Bis und mit 6. Juni 1933. (Die Eingaben sind Wert 2. Mai 1933 zu berechnen).

Der Gemeinschuldner ist Eigentümer von Grundbuch Biberist Nr. 1750 und einer Liegenschaft in Bern (Bremgarten).

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1978)

Gemeinschuldnerin: Müller, Gustav, & Cie., Kommanditgesellschaft, Weinhandlung, Steinertorstrasse 27 (früher Utengasse 5), in Basel.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 13. März 1933.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: Bis und mit 26. Mai 1933.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (1979)

Gemeinschuldner: Wirz, Rudolf, Reisender, von Menziken (Aargau), früher Buchbinderei, in Heerbrugg.

Konkurrenzeröffnung: 28. April 1933.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: Bis 26. Mai 1933.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1648)

Gemeinschuldner: Studer, Adolf, Schreinermeister, von Dornach, in Aarau, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Studer & Co., Schreinerei, in Aarau.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 8. April 1933.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 12. Mai 1933 und zwar sowohl für Forderungen als auch für Dienstbarkeiten bezüglich nachbeschriebener Liegenschaften:

Grundbuch Aarau Nr. 1506, Kat. Plan 42, Parz. 2140, und Grundbuch Aarau Nr. 1578, Kat. Plan 42, Parz. Nr. 2165.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (2071)

Failli: Dupertuis, Marcel, fils de Constant, boucher, à Leysin.

Date de l'ouverture (prononcé définitif): 27 avril 1933.

Propriétaire d'immeubles sis aux territoires des communes de Leysin (chapitre personnel) et Ormont-Dessous (propriété commune).

Première assemblée des créanciers: Samedi 13 mai 1933, à 11 heures, Salle du Tribunal, Maison de Ville, à Aigle.

Délai pour les productions: 6 juin 1933.

Délai pour les productions des servitudes: 26 mai 1933.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1941)

Failli: Jaockle, Albert, négociant, Fleurettes 20, à Lausanne.

Date du prononcé: 25 avril 1933.

Faillite sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions des créances: 26 mai 1933.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1649)

Gemeinschuldner: Borrmann, Friedrich, Kunstschreinerei, aus Preussen, wohnhaft Stapferstrasse 5, in Zürich 6.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 24. März 1933.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: 12. Mai 1933.

Eigentümer der Liegenschaft Stapferstrasse Nr. 5, in Oberstrass-Zürich, Grundkataster Nr. 1027.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Ct. de Berne *Office des faillites de Courtelary* (1942)
Failli: Portmann, Jules, cafetier et cultivateur, à Villeret.
Délai pour intenter action: 16 mai 1933.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg* (1943/4)
Faillies:
1. Dougoud, Séraphin, Vve., primeurs, à Fribourg.
2. Société de construction du Quartier de St. Barthélemy S. A., à Fribourg.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1980)
Gemeinschuldner: Maisenhölder, Ernst, Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Gaster in Kaltbrunn* (1949)
Gemeinschuldner: Willa-Ramseyer, Martha, Frau, Hotel Mariahalden, Weesen.
Aufgabe- und Anfechtungsfrist: Vom 8. bis und mit dem 17. Mai 1933.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Gossau* (1948)
Kollokationsplan- und Inventaraufgabe. Neuauflage.
Gemeinschuldnerin: Firma Pagula A.-G., Gummier- und Lackieranstalt, Abtwil (Gemeinde Gaiserwald).
Aufgabe- und Anfechtungsfrist: Vom 8. bis und mit 17. Mai 1933.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (1947)
Gemeinschuldner: Mattes-Grüner, Josef, Autogarage, und Vertrieb von Automobilen, Roebenbergrasse 49, Wohnung Tulpenstrasse 6, St. Gallen.
Aufgabe- und Anfechtungsfrist: 13. bis 22. Mai 1933.

Kt. Graubünden *Vize-Konkursamt Oberengadin in Zuoz* (1981)
Auflegung des Kollokationsplans und des Inventars.
Im Konkurs über Cappellari, Giuseppe, Hotel Cappellari, Sils i. E., liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamte zur Einsicht auf.
Anfechtungsfrist: Binnen 10 Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt.
Die zweite Gläubigerversammlung findet Montag, den 29. Mai 1933, nachmittags 3½ Uhr, im Gerichtshaus in Samaden statt.
Abtretungsansprüche im Sinne von Art. 260 B. G. über Sch. u. K. sind innert der Frist von 10 Tagen à dato geltend zu machen, widrigenfalls dieselben als verwirkt betrachtet werden.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (1945)
Gemeinschuldnerin: Studer & Cie., Schreinerei, in Aarau.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 16. Mai 1933 beim Bezirksgericht Aarau anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Aargau *Konkursamt Rheinfelden* (1946)
Aufgabe von Kollokationsplan und Inventar.
Gemeinschuldner: Schaffner, Jakob, 1884, mech. Schreinerei und Möbelwerkstätte, in Rheinfelden.
Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis zum 18. Mai 1933, erstere beim Bezirksgericht Rheinfelden, letztere beim Gerichtspräsidium Rheinfelden anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.
Aufgabe: 8. bis 18. Mai 1933.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Locarno* (1982)
Fallimento n° 13/1932.
Si rende noto che presso lo scrivente Ufficio, dove i creditori potranno prenderne conoscenza, è deposta con il giorno 6 maggio 1933 la graduatoria nel fallimento n° 13/1932: Cohen, Vitalis, Locarno.
Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti l'Autorità Giudiziaria entro giorni 10 dal deposito. In caso contrario, essa si considererà come riconosciuta.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1983)
Failli: Gitta, Eugène, peintre et entreprise carrosserie d'automobile, précédemment à Chêne-Bougeries, actuellement Rue Necker 11, à Genève.
L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (2068*)
Ueber Breisacher, Henri, geb. 1902, Kaufmann, von Breisach (Baden), Florastrasse 47, Zürich 8, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 29. März 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 26. April 1933 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 15. Mai 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (1950)

Gemeinschuldner: Bamert, Ernst, Vertretung in Haushaltungsartikeln, Schaffhauserstrasse 120, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 21. April 1933.

Datum der Einstellungsverfügung: 27. April 1933.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 16. Mai 1933 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von 400 Franken leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Wald* (1984)

Ueber Affeltranger, Karl, geb. 1904, von Pfäffikon (Zürich), Gemüsehändler, in der Elba-Wald (Zürich), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Hinwil vom 28. April 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 3. Mai 1933 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 17. Mai 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1951)

Ueber die Firma Norma A. G. in Liquidation, Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichts vizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 8. März 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters vom 2. Mai 1933 mangels genügender Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 16. Mai 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und binnen dieser Frist für die Kosten desselben eine Barsicherheit von Fr. 700. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1952)

Ueber Studer-Felber, E., Frau, Vertreterin, Zürichstrasse 23, Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichts vizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 5. April 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 2. Mai 1933 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 16. Mai 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und binnen dieser Frist für die Kosten desselben eine Barsicherheit von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau *Konkursamt Brugg* (1977)

Ueber Leutenegger, Stephan Emil Otto, Handelsreisender, von Wängi, in Schinznach-Dorf, ist vom Bezirksgericht Brugg unterm 7. April 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Beschluss vom 28. April mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 16. Mai 1933 die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von 300 Franken leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Bern *Konkursamt Obersimmental in Blankenburg* (1953)

Auflegung der Verteilungsliste und der Schlussrechnung.
Im Konkurs über Schläppi-Siegfried, Jakob, Landwirt, Aegerten, Lenk, liegen die Verteilungsliste nebst Schlussrechnung den beteiligten Gläubigern bis zum 17. Mai 1933 beim Konkursamte zur Einsicht auf. Beschwerden gegen die Verteilungsliste und Schlussrechnung können innert dieser Frist bei der Aufsichtsbehörde angebracht werden.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Affoltern a. A.* (1985)

Das Konkursverfahren über Rickenbach, Josef, geb. 1874, von Muotathal, Landwirt, im Neugut-Mettmenstetten, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Affoltern vom 4. Mai 1933 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (1954)

Gemeinschuldner: Kläfiger, Walter, Tapziererartikel, Mühlemattstrasse 58, in Bern.
Datum des Schlusses: 2. Mai 1933.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (1955)

Gemeinschuldner: Joly, Gaston, Handel in Schuhwaren, Untergasse Nr. 70, in Biel.
Datum des Schlusses: 3. Mai 1933.

Ct. de Berne *Office des faillites de Porrentruy* (1956)

La liquidation de la faillite de Roy, Eusèbe, négociant, à Porrentruy, a été clôturée par ordonnance du 21 avril 1933, rendue le 27 avril 1933.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (1957)

Gemeinschuldner: Lissak, Josef, Kaufmann, Baden.
Datum des Schlusses: 2. Mai 1933.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1986)

Failli: Combépine, Marc, garagiste, 13, Rue de Monthoux, à Genève.
Date de clôture: 4 mai 1933.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Schlieren* (1644*)

Erste konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.
Im Konkurs des Gretler, Johannes, geb. 1881, Fello und Pelzwaren, in Schlieren, gelangen Mittwoch, den 17. Mai 1933, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Römerhof», in Schlieren, auf erste öffentliche Steigerung:

1. Kat. Nr. 738: Assek. Nr. 356: Ein Wohnhaus mit Waschanbau, für Fr. 40,000. — assekuriert, mit 426,5 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten im äusseren Boden-Schlieren.

2. Kat. Nr. 3788: Assek. Nr. 621: Ein Magazingebäude mit Laden und Bureau, assekuriert für Fr. 47,000. —, mit 11 Aren 80 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Wiesen im äusseren Boden-Schlieren.

Anmerkung und Dienstbarkeiten laut Grundbuch.

Konkursamtliche Schätzung: Ziff. 1: Fr. 36.000.—
2: 34.000.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 6. Mai 1933 an hierorts zur Einsicht auf.
Der Erwerber hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 1000.— pro Objekt zu leisten.
Schlieren, den 12. April 1933.

Konkursamt Schlieren:
J. Meyer, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Wetzikon (1656²)
Konkursamtliche Liegenschaftensteigerung.

Im Konkurse über Vogel, Ernst, geb. 1901, Biscuitsfabrikant, in Kempten-Wetzikon, gelangen Freitag, den 12. Mai 1933, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Restaurant zur «Havanna» in Kempten-Wetzikon, auf einmalige öffentliche Steigerung, an welcher Zuschlag an den Meistbietenden erfolgt:

1. Ein Wohnhaus, Villa zur «Flora», in Kempten-Wetzikon, unter Nr. 362 für Fr. 68,500 assekuriert, eine Scheune unter Nr. 363 für Fr. 9000 assekuriert, ein Fabrikgebäude unter Nr. 1765 für Fr. 15,000 assekuriert, nebst 36 a 64,7 m² Gebäudeplatz, Garten, Hofraum und Baumgarten in Kempten-Wetzikon.
Grenzen und Dienstbarkeiten: laut Grundprotokoll.
 2. An Zugehör: die der Confiserie-, Biscuits- und Waffelfabrikation dienenden Maschinen und Gerätschaften.
- Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 1000 zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Wetzikon, den 25. April 1933.

Konkursamt Wetzikon:
E. Weber, Notar.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (I. Steigerung)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (1^{re} enchère)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Inncr der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Inncr der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Bern Betreibungsamt Thun (1958)

Im Pfandverwertungsverfahren gegen Zwald, Otto, Kaufmann, in Oberhofen, gelangt Montag, den 12. Juni 1933, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft zu Rebluten in Oberhofen, an eine erste öffentliche Steigerung folgende Liegenschaft:

In der Einwohnergemeinde Oberhofen:

- Eine Besizung im Schneckenbühl, Grundstück Nr. 445, enthaltend:
 - a) Das Wohnhaus Nr. 434, brandversichert für Fr. 40.500.—;
 - b) 9,68 Aren Gebäudeplatz, Hofraum, Garten, Anlagen und Acker.
- Grundsteuerschätzung Fr. 46.410.—
Amtliche Schätzung > 40.000.—

Eingabefrist: 26. Mai 1933.

Der Forderungstitel ist der Anmeldung beizulegen.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis während 10 Tagen, vom vierzehnten Tage vor der Steigerung an, auf dem Betreibungsamt Thun.

Thun, den 3. Mai 1933.

Betreibungsamt Thun:
Kunz.

• Pfandverwertungs-Steigerung (B.-G. 138, 41 u. 35.)

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (1987)
Grundstück-Versteigerung. — Zweite Gant.

Donnerstag, den 15. Juni 1933, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3 (I. Stock), im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete dem Vogel-Kaufmann, Josef Nikolaus, badischer Staatsbürger, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert.

Sektion I, Parzelle 2093², haltend 3 Aren 38,5 m², mit Wohnhaus Davidsbodenstrasse 39.

Brandtschätzung: Fr. 140.000.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 160.000.—

Beim Zuschlag sind Fr. 2100.— (Handänderungssteuer und mutmassliche

Kosten) in bar zu erlegen.
Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf.

An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 6. Mai 1933.

Betreibungsamt Basel-Stadt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito al creditor d'insinuare i loro crediti

(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominali hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Zürich Konkurskreis Winterthur (1988)

Schuldner: Schurter, Eugen, Handel und Fabrikation in Textilwaren, Lindstrasse 27, Winterthur.

Datum der Stundungsbewilligung: Mit Beschluss des Bezirksgerichts Winterthur I. Kammer vom 28. April 1933.

Sachwalter: J. Benninger, Rechtsanwalt, Winterthur.

Eingabefrist: Bis zum 27. Mai 1933. Anmeldung der Forderungen unter Angabe allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 13. Juni 1933, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Krone (I. Stock), Winterthur.

Aktenaufgabe: Vom 3. Juni 1933 an im Bureau des Sachwalters, Brühlbergstrasse 18, in Winterthur.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (1959)

Schuldner: Burri, Robert, Schweinemastanstalt, Littau.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land vom 25. April 1933.

Sachwalter: Alfred Stocker, in Firma Revisionsbureau Luzern, Gebr. Stocker, Furrengasse 15, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 26. Mai 1933.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 25. April 1933) innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 16. Juni 1933, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hotel Duhell, Furrengasse, Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 5. Juni 1933 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Solothurn Konkurskreis Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (1960)

Schuldner: Gubler-Luterbacher, Erwin, Inhaber der Firma Gubler-Luterbacher, Modehandlung in Herren- und Frauenhüten und Kranzbänderi, in Grenchen.

Datum der Stundungsbewilligung: 27. April 1933.

Sachwalter: Der Betreibungsbeamte von Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach, in Grenchen.

Eingabefrist: Bis und mit 25. Mai 1933. (Die Forderungen sind Wert 27. April 1933 einzugehen).

Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. Juni 1933, nachmittags 2 1/2 Uhr, beim Konkursamt in Grenchen.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Ct. dei Grigioni Ufficio di Circolo della Bregaglia, Soglio (1989)

La Commissione del Tribunale di Circolo di Bregaglia, in sua seduta del 2 maggio 1933 ha accordato a Ruinelli, Vitale, in Borgonovo, una moratoria di due mesi ed ha designato quale commissario il Clem. Rigassi, in Stampa.

Soglio, 3 maggio 1933. Ufficio di Circolo di Bregaglia.

Ct. dei Grigioni Ufficio di Circolo della Bregaglia, Soglio (1990)

Debitore: Ruinelli, Vitale, in Borgonovo. Decreto di moratoria della Commissione del Tribunale di Circolo di Bregaglia, del 2 maggio 1933.

Commissario: Clem. Rigassi, in Stampa.

Termine per la notificazione dei crediti: Entro il 25 maggio 1933.

Assemblea dei creditori: Il 12 giugno 1933, ore 14, in casa comunale, a Stampa.

Interessi potranno prendere cognizione degli atti presso il commissario 10 giorni prima della radunanza dei creditori.

Kt. Aargau Konkurskreis Bremgarten (2072²)

Schuldnerin: Meier, Helene, Mercerie, Wolle und Handarbeiten, in Wohlen.

Datum der Stundungsbewilligung: Beschluss des Bezirksgerichts Bremgarten vom 29. April 1933.

Sachwalter: A. Schmidli, Notar, in Wohlen (Aargau).

Eingabefrist: Bis und mit 26. Mai 1933. Anmeldung der Forderungen schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. Juni 1933, vormittags 11 Uhr, im Gerichtssaal, in Bremgarten.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. del Ticino Pretura di Bellinzona (1991)

La Pretura di Bellinzona, con decreto odierno, ha ammesso la ditta Banfi-Arpini, impresa trasporti, in Bellinzona, al beneficio di una moratoria di mesi due in vista di concordato. Quale commissario venne designato l'Ufficiale di Esecuzione e Fallimenti, Buzzi Leone, in Bellinzona.

Bellinzona, li 3 maggio 1933. Per la Pretura:

Biaggi, segretario-assessore.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement de La Chaux-de-Fonds (1992)
Débitrice: Thiebaud-Moser, Hermance, Dame Veuve, Rue Léopold Robert n° 32, à La Chaux-de-Fonds.
Date du jugement accordant le sursis concordataire: 4 mai 1933.
Commissaire au sursis concordataire: M^e Philippe Robert, avocat, à La Chaux-de-Fonds.
Délai pour les productions: 26 mai 1933.
Assemblée des créanciers: Lundi 19 juin 1933, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire de La Chaux-de-Fonds, Salle d'audiences du Tribunal des Prud'hommes.
Les créanciers sont avisés qu'ils peuvent prendre connaissance des pièces au bureau du commissaire, pendant les 10 jours qui précèdent l'assemblée des créanciers.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement de La Chaux-de-Fonds (1998)
Débiteur: Leuzinger, Rodolphe-Fridolin, confections pour dames, Rue Neuve 1, à La Chaux-de-Fonds.
Date du jugement accordant le sursis: Par décision du Tribunal du district de La Chaux-de-Fonds du 2 mai 1933.
Commissaire au sursis: M^e André Jacot Guillard, avocat, Rue Léopold Robert n° 35, à La Chaux-de-Fonds.
Délai pour les productions: Samedi 3 juin 1933.
Les productions doivent être adressées au commissaire au sursis.
Assemblée des créanciers: Lundi 19 juin 1933, à 14 heures, à l'Hôtel des Services Judiciaires, Salle d'audiences du Tribunal des Prud'Hommes, rez-de-chaussée, Rue Léopold Robert 3, à La Chaux-de-Fonds.
Délai pour prendre connaissance des pièces: 9 juin 1933 à l'Etude du commissaire, Rue Léopold Robert n° 35, à La Chaux-de-Fonds.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1993)
Débitrice: Société anonyme M érat, Joseph S. A., Place des Grottes n° 1, à Genève.
Date du jugement accordant le sursis: 2 mai 1933.
Le concordat proposé est un concordat par abandon d'actif.
Commissaire au sursis concordataire: Philippe Briquet, préposé à l'Office des Faillites.
Expiration du délai de production: 26 mai 1933.
Assemblée des créanciers: Vendredi 16 juin 1933, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 6 juin 1933.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement du Val-de-Travers (1961)
Débiteurs: Schaer, Nicolas, et fils, société en nom collectif, scierie et fabrique de caisses, à Buttes.
Date du jugement accordant un sursis de deux mois: 1^{er} mai 1933.
Commissaire au sursis: M^e Henri Châdel, avocat, à Neuchâtel.
Délai pour les productions: 26 mai 1933.
Les productions doivent être envoyées au commissaire.
Assemblée des créanciers: Le mercredi 7 juin 1933, à 15 heures, dans la Salle du Tribunal, Hôtel de district, à Môtiers.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 27 mai 1933, en l'Etude du commissaire.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern Konkurskreis Biel (1962)
Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II Biel, vom 2. Mai 1933, ist die der Firma Lévy & Co., Vieh- und Pferdehandlung in Biel, erteilte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis und mit 24. Juli 1933 verlängert worden.
Die auf den 12. Mai 1933 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben auf: Freitag, den 7. Juli 1933, um 15 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Seevorstadt 111, in Biel.
Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters (Seevorstadt 111, Biel) eingesehen werden.
Biel, den 3. Mai 1933. Der Sachwalter:
W. Louys.

Ct. de Berne Arrondissement de Bienne (1963)
Par décision du président du Tribunal II Bienne en date du 2 mai 1933, le sursis concordataire accordé à la maison Lévy & Co., commerce de bétail, à Bienne, a été prolongé de deux mois, soit jusqu'au 24 juillet 1933.
L'assemblée des créanciers prévue pour vendredi 12 mai 1933 est renvoyée au vendredi 7 juillet 1933, à 15 heures, au bureau du commissaire, Faubourg du Lac 111, à Bienne.
Les créanciers pourront prendre connaissance des actes, 10 jours avant l'assemblée au bureau du commissaire, 111, Faubourg du Lac, Bienne.
Bienne, le 3 mai 1933. Le commissaire au sursis:
W. Louys.

Kt. Bern Konkurskreis Erlach (1964)
Die der Kollektivgesellschaft Jakob & Fuchs, Velozentrale, in Erlach, bewilligte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Erlach um 2 Monate, d. h. bis 8. Juli 1933 verlängert worden.
Die auf 8. Mai 1933 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben auf Montag, den 22. Mai 1933, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Sachwalters in Erlach.
Erlach, den 3. Mai 1933. Der Sachwalter:
Max Wyssbrod, Notar.

Kt. Bern Konkurskreis Erlach (1965)
Die der Einzelfirma Marcon, Viktor, Comestibles, in Erlach, bewilligte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Erlach um 2 Monate, d. h. bis 14. Juli 1933 verlängert worden.
Die auf 12. Mai 1933 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben auf Samstag, den 10. Juni 1933, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Sachwalters in Erlach.
Erlach, den 3. Mai 1933. Der Sachwalter:
Max Wyssbrod, Notar.

Kt. Aargau Bezirksgericht Zofingen (1966)
Die der Aktiengesellschaft vorm. Braun, Carrosserie-Fournitoren, in Zofingen, am 4. März 1933 durch das Bezirksgericht Zofingen erteilte Nachlassstundung ist am 29. April 1933 um 2 Monate, d. h. bis 4. Juli 1933 verlängert worden.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Yverdon (1967)
Par décision du 2 mai 1933, le président du Tribunal prolonge de 2 mois, à partir du 17 mai, le sursis concordataire accordé le 17 mars à:
1. Rigazzi Frères, Société en nom collectif;
2. Rigazzi, Charles;
3. Rigazzi, Paul;
4. Rigazzi, Victor;
entrepreneurs, à Yverdon.
L'assemblée des créanciers primitivement fixée au jeudi 4 mai 1933 est renvoyée au lundi 3 juillet 1933, à 14 heures, à l'Hôtel de Ville, à Yverdon.
Les pièces seront à disposition des intéressés dès le 20 juin 1933 au bureau du commissaire, Rue du Casino 6, à Yverdon.
Yverdon, le 2 mai 1933. Le commissaire au sursis:
R. Ballenegger.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1994)
Par jugement du 4 mai 1933, le Tribunal de Première Instance de Genève, a prorogé de deux mois, le sursis concordataire accordé le 16 mars 1933, à Da Rin, Jean-Baptiste, entrepreneur de menuiserie et charpente, 32 bis, Rue de Veyrier, à Carouge.
L'assemblée des créanciers est fixée au vendredi 30 juin 1933, à 10 hs, et aura lieu à la Salle des Assemblées de Faillites, 7, Place de la Taconnerie, à Genève.
Le commissaire au sursis:
Ph. Briquet.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne Tribunal de Moutier (1968)
Débiteurs: Martin, J., et fils, négociants, à Moutier.
Date, heure et lieu de l'audience: Jeudi 11 mai 1933, à 11 heures, en la Salle des audiences du Tribunal, à Moutier.
Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Moutier, le 1^{er} mai 1933.

Le président du Tribunal:
Benoit.

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (1995)
Schuldner: Gut, Arnold, Schuhbedarfsartikel en gros, Klosterstrasse Nr. 7, Luzern.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 31. Mai 1933, nachmittags 3 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse Nr. 2, Luzern.
Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.
Luzern, den 4. Mai 1933.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:
P. Segalini.

Kt. Luzern Konkurskreis Willisau (1996)
Schuldner: Gebr. Bieri, Siegfried, Hermann und Franz, gew. Eigentüner der Liegenschaft «Hauten», Hergiswil b. W.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Montag, den 22. Mai 1933, nachmittags 5 Uhr, im Gasthaus z. Kreuz, in Willisau.
Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.
Luzern, den 3. Mai 1933. Aus Auftrag:
Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Leo Balmer-Ott.

Kt. Solothurn Richteramt Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn (1969)
Verhandlung über die Bestätigung eines Nachlassvertrages.
Den Gläubigern der Wyss-Märchi, Emilie, Wirtin z. «Bad Ammannegg», in Ammannegg, wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages Mittwoch, den 10. Mai 1933, vormittags 8 Uhr, vor Amtsgericht Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn stattfinden wird.
Allfällige Einsprachen sind an dieser Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich anzubringen.
Solothurn, den 2. Mai 1933.

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
Dr. B. Bachler.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Graubünden Kreisamt Davos (1970)
Der Kreisgerichts-Ausschuss Davos, als Nachlassbehörde, hat in seiner Sitzung vom 4. April 1933 dem vom Schuldner Grünig, Hans, Charcuterie, Davos-Platz, vorgeschlagenen Nachlassvertrag seine Genehmigung erteilt. Der Nachlassvertrag ist indessen in Rechtskraft erwachsen.
Die Auszahlung wird durch den Sachwalter, Hans Laely, Geschäftsbureau, Davos-Platz, erfolgen.
Davos, 3. Mai 1933. Kreisamt Davos:
S. Prader.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal de Neuchâtel (1920*)
Débitrice: Fabrique de fraises Louba, Camille, S. A., à Neuchâtel.
Commissaire: M^e G. Etter, notaire, à Neuchâtel.
Date du jugement d'homologation: 1^{er} mai 1933.
Neuchâtel, le 1^{er} mai 1933. Le greffier du Tribunal cantonal:
J. Calame.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (1921*)
 Débitur: Ruttimann, Max, technicien-dentiste, à Neuchâtel et St-Blaise.
 Commissaire: M^e Ernest Berger, avocat, à Neuchâtel.
 Date du jugement d'homologation: 1^{er} mai 1933.
 Neuchâtel, le 1^{er} mai 1933. Le greffier du Tribunal cantonal:
 J. Calame.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat.
 (B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (1922*)
 Débitrice: Robert-Tissot, Rosalie, négociante, Rue Neuve 2, à La Chaux-de-Fonds.
 Commissaire: M^e B. Jeanmairet, avocat, à La Chaux-de-Fonds.
 Date du jugement refusant l'homologation: 1^{er} mai 1933.
 Neuchâtel, le 1^{er} mai 1933. Le greffier du Tribunal cantonal:
 J. Calame.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren.
Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif.
 (Art. 249, 250 und 293 ff. B.-G.)

Kt. Zürich *Konkurskreis Enge-Zürich* (1971)
 Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des Berg, Sylvia in, Schuhhändler, Göttestrasse 16, Zürich 2 (Geschäftslokal: Seefeldstrasse 62, Zürich 8), liegt der Kollokationsplan im Bureau des unterzeichneten Liquidators vom 15.—25. Mai 1933 zur Einsichtnahme durch die Gläubiger auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 25. Mai 1933 beim Einzelrichter für das beschleunigte Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Diejenigen Gläubiger, die während der Nachlassstundung ihre Forderungen eingegeben haben, sind der nochmaligen Anmeldung entbunden. Allfällige Gläubiger, welche ihre Forderungen im Nachlassverfahren noch nicht angemeldet haben, haben ihre Guthaben bis zum 12. Mai 1933 beim unterzeichneten Liquidator unter Angabe der Beweismittel einzugeben.

Zürich, den 2. Mai 1933.

Der gerichtlich bestellte Liquidator:
 Dr. H. Duttweiler, Rechtsanwalt.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung
 Bundesbeschluss vom 30. September 1932

Procédure de concordat hypothécaire et sursis concordataire.
 (Selon arrêté fédéral du 30 septembre 1932.)

Ct. de Berne *Arrondissement de Moutier* (1972)
 Par décision du 11 avril 1933, devenue exécutoire, le président du tribunal du district de Moutier a accordé à R e b e r, J e a n, hôtelier, Hôtel Suisse, à Moutier, un sursis concordataire de 4 mois et ordonné l'ouverture de la procédure de concordat hypothécaire.

Le notaire soussigné a été désigné en qualité de commissaire au sursis. Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire soussigné d'ici au 3 juin 1933, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat. Les créanciers ayant déjà produit dans le sursis ordinaire sont dispensés d'une nouvelle production.

L'assemblée des créanciers est fixée au vendredi, 28 juillet prochain, à 4 heures midi, à l'Hôtel Suisse, à Moutier.

Les pièces seront à la disposition des créanciers, en l'étude du commissaire, durant les dix jours qui précéderont l'assemblée.

Moutier, le 1^{er} mai 1933.

Le commissaire au sursis:
 F. Degoumois, notaire.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Sargans in Wangs* (1973)
Verlängerung der Nachlassstundung im Pfandnachlassverfahren.

(Beschluss des Regierungsrates vom 14. Oktober 1932, Art. 293 ff. Sch. K. G.)
 Die I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes St. Gallen hat mit Entscheid vom 1. Mai 1933 die der W e b e r geb. Kölla, E l i s a b e t h, Frau Witwe, Parkhotel Flora, Ragaz, am 6. Januar 1933, und mit Wirksamkeit ab 16. Januar 1933 bewilligte Nachlassstundung von 4 Monaten um weitere 4 Monate, d. h. bis 16. September 1933 verlängert.

Wangs, 2. Mai 1933.

Der Sachwaifer:
 Vesti A., Konkursbeamter.

Nachlassstundungsgesuch. — Demande de sursis concordataire.
 (B.-G. 293.) (L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt II Biel* (1974)
 Die Firma Montre Norexa S.A. (Norexa Watch Ltd.), Uhrenfabrikation, Pianostrasse 55, Biel, hat beim Richteramt II Biel ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme der Geschuchstellerin und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf 9. Mai 1933, um 9 Uhr, vor Richteramt II Biel.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Nachlassstundung nur schriftlich einreichen bis und mit 8. Mai 1933.

Biel, den 3. Mai 1933.

Der Gerichtspräsident II
als I. Instanzl. Nachlassrichter:
 Ludwig.

Kt. Bern *Richteramt Langnau* (1997)
 Eggmann, Fritz, Gerbermeister, Rahnfluh, hat beim Richteramt Signau, in Langnau, ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht. Termin zur Einvernahme des Geschuchstellers und zur Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Donnerstag, den 11. Mai 1933, vormittags 9 Uhr, im Amthaus zu Langnau. Der Geschuchsteller hat zu diesem Termin persönlich zu erscheinen.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Nachlassstundung vor dem Termin schriftlich einreichen oder in demselben mündlich anbringen.

Langnau, den 3. Mai 1933.

Der Gerichtspräsident:
 Gerber.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (1975)
Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.

Den Gläubigern der Firma Gimpert & Cie., elektrische Anlagen, in Bcttlach mit Filiale in Lengnau (Kanton Bern), wird hierdurch bekannt gegeben, dass die Verhandlung über ein von der Schuldnerin eingereichtes Nachlassstundungsbegehren stattfindet: Donnerstag, den 11. Mai 1933, vormittags 10 1/2 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Amthaus I. Stock. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 3. Mai 1933.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
 O. Weingart.

Verschiedenes — Divers

Kt. Bern *Konkurskreis Konolfingen* (1970)
Verschiebung der Gläubigerversammlung.

Schuldner: O t z, H e r m a n n, Vertreter und Negotiant, in der Au zu Münsingen.

Die erstmals verschobene Gläubigerversammlung findet nunmehr statt, Mittwoch, den 14. Juni 1933, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Klösterli, in Münsingen.

Münsingen, den 2. Mai 1933.

Der Sachwalter:
 Rob. Wyler, Notar.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Fleisch, Würstwaren. — 1933. 12. April. Die Aktiengesellschaft Beil A.-G., in Basel mit Zweigniederlassungen in Zürich und Winterthur (S. H. A. B. Nr. 247 vom 21. Oktober 1932, Seite 2470), hat in ihrer Generalversammlung vom 3. März 1933 ihre Statuten teilweise abgeändert. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 3—10 Mitgliedern. Ernst Dreyfuss ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist nunmehr Samuel Bell. Zum Vizepräsidenten wurde Rudolf Bell ernannt.

Verwertung von Patenten usw. — 2. Mai. Unter der Firma WE-DURA Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich, am 21. April 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Verwertung von Schutzrechten (Patenten und Lizenzen) aller Art der chemischen (inklusive photographischen) Textil- und Metallbranche, sowie die Fabrikation und der Vertrieb von Patentgegenständen; die Uebernahme von Generalvertretungen und deren Organisation im In- und Auslande; die Tüchtigkeit von Handelsgeschäften aller Art für eigene und fremde Rechnung; wie auch die Beteiligung an andern Unternehmungen in beliebiger Form. Das Aktienkapital beträgt Fr. 25,000, eingeteilt in 50 voll liberierte auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Vertrag vom 13. April 1933: a) den von Gottfried Weidmann, Kaufmann, in Wallisellen, und Edwin Hürlimann, Kaufmann, in Hinwil, gemeinsam abgeschlossenen Generalagentur-Vertrag vom 13. Dezember 1932 mit der «Heiwag», in Berlin W. 50, Spichernstrasse 15, ohne Vergütung; b) von Edwin Hürlimann, in Hinwil, ein Lager in Feuerlösch-Apparaten «Clou» zum Preise von Fr. 10,000 gegen Uebergabe von 20 voll liberierten Gesellschaftsaktien, und c) von Gottfried Weidmann, in Wallisellen, den mit Karl Finsterwald, in Bern, Effingerstrasse 4a, abgeschlossenen Verwertungsvertrag vom 24. Januar 1933 des «Karl Finsterwald-Verfahrens» zur Herstellung von Druckbildern mittelst photographisch erzeugter Druckplatten zum Preise von Fr. 5000 gegen Uebergabe von 10 voll liberierten Gesellschaftsaktien. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Edwin Hürlimann, Kaufmann, von und in Hinwil, Präsident, und Gottfried Weidmann, Kaufmann, von Lufingen (Zürich), in Wallisellen. Beide Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Limmattquai 34, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Technische Gewebe usw. — 1933. 3. Mai. Unter der Firma A. Morgenthaler Aktiengesellschaft (A. Morgenthaler Società Anonima) hat sich, mit Sitz in Bern, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Firma von dem früheren, nunmehr verstorbenen Geschäftsinhaber Alfred Morgenthaler abgeleitet ist. Die Statuten tragen das Datum des 2. Mai 1933. Zweck der Gesellschaft ist: Fabrikation technischer Gewebe, Stramin- und Käsetuchweberei, sowie Handel in diesen Artikeln; Aufnahme verwandter Geschäftszweige, Beteiligungen an Unternehmen gleicher Branche, Fusion mit solchen oder Erwerb derselben; Erwerb von Liegenschaften, Schutzmarken, Patenten und Lizenzen im Rahmen des Gesellschaftszweckes. Die Gesellschaft übernimmt auf Grund des von der Firma «A. Morgenthaler Sohn & Co.», in Bern, mit Carl Sievers-Marti, Kaufmann, in Sumiswald, als Gründer der Firma «A. Morgenthaler Aktiengesellschaft» abgeschlossenen Kaufvertrages vom 26. April 1933 und gemäss den zugehörigen Inventaren folgende Aktiven: Maschinen für Fr. 3000, Mobilien für Franken 7000, Waren für Fr. 60,252, diverse Materialien für Fr. 1200, zum Kaufpreis von Fr. 71,452. Ausser diesen käuflich erworbenen Aktiven sind keine Sachwerte übernommen worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende und vollständig einbezahlte Aktien von Fr. 1000 nom. Die gesetzlich vorgeschriebenen Veröffentlichungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern; zurzeit ist einziger Verwaltungsrat und zugleich Präsident Carl Sievers-Marti, von Basel und Bern, Kaufmann, in Sumiswald, mit dem Recht der alleinigen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Länggasstrasse 10.

Bureau Biel

Uhren. — 27. April. Die Kollektivgesellschaft Pertusl & Co., Uhrenfabrikation und Handel mit Uhren, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 91 vom 22. April 1931, Seite 872), ist infolge Austritts von Riccardo Serafini erloschen.

Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Paul Pertusi», in Biel (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1933, Seite 1070).

Bureau Erlach

Velos, Nähmaschinen, Musikapparate usw. — 2. Mal. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Jakob & Fuchs», mit Sitz in Erlach (S. H. A. B. Nr. 236 vom 10. Oktober 1931, Seite 2172), hat sich aufgelöst. Als Liquidator mit Einzelunterschrift wird der Gesellschafter Arnold Fuchs, von Neuenegg, in Erlach, bestellt, der die Liquidation unter der Firma Jakob & Fuchs in Liquidation besorgen wird.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Betätigung in Handel und Industrie. — 1933. 25. April. Unter der Firma Safas bildet sich auf Grund der Statuten vom 22. April 1933, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft mit dem Zweck der Betätigung auf dem Gebiete der Industrie und des Handels, unter Ausschluss des Bankgeschäfts. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 100.000, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2—5 Mitgliedern. Zurzeit aus: Dr. Franz Jacob, Verwaltungsratsdelegierter, von St. Gallen, in Basel, Präsident, und Dr. Elias Wolf, Advokat, von und in Basel, je mit Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: St. Alban-Graben 8.

26. April. Unter der Firma Genossenschaft «Werkzeug der schweizerischen Industrie» (Société coopérative «Journal d'Usine de l'industrie suisse») besteht, mit Sitz in Basel, auf Grund der Statuten vom 6. April 1933 eine Genossenschaft zur Förderung des wirtschaftlichen Verständnisses und des sozialen Friedens in der Schweiz durch publizistische Aufklärung über kulturelle, wirtschaftliche und soziale Fragen. Sie gibt zu diesem Zwecke eine Zeitschrift heraus. Die Genossenschaft bezweckt keinen Gewinn. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitgliedschaft können nur physische Personen schweizerischer Nationalität, die in der Schweiz wohnen, erwerben. Ueber die Aufnahme entscheidet auf schriftliches Gesuch die Generalversammlung. Jedes Mitglied muss wenigstens einen Stammanteil von Fr. 1000 übernehmen; mehr als 3 Stammanteile darf kein Mitglied besitzen; die Stammanteile lauten auf den Namen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, der nach dreimonatlicher Kündigung auf Ende eines Jahres erfolgen kann, sowie durch Ausschluss. Die Generalversammlung bestimmt in jedem Falle den Anteil des Vermögens, auf welchen das austretende oder ausgeschlossene Mitglied Anspruch hat. Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Derzeitige Mitglieder des Vorstandes sind: Dr. Hans Bächtold, Sekretär, von Basel und Schleithem (Schaffhausen), in Basel, Präsident; Dr. Hermann Häberlin, Sekretär, von und in Zürich, und Dr. Friedrich Bernet, Sekretär, von St. Gallen, in Zürich. Die Unterschrift führt der Präsident zusammen mit einem andern Vorstandsmitglied. Geschäftslokal: Rhein-sprung 24.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Bureaubedarf, Papeteriewaren. — 1933. 2. Mai. Inhaber der Firma Charles Portmann, in Neu-Allschwil, ist Charles Portmann-Kuhn, von Entlebuch, wohnhaft in Neu-Allschwil. Ein gros-Vertrieb von Bureaubedarf- und Papeteriewaren. Geschäftslokal: Wegastrasse 5.

Sägenspezialwerkstätte. — 2. Mai. Inhaber der Firma Paul Schaulin-Leu, in Neu-Allschwil, ist Paul Schaulin-Leu, von Arlesheim, wohnhaft in Neu-Allschwil. Sägenspezialwerkstätte (Reparaturen: Bandsägenblätter löten und richten, Kreissägen neu zahnend und egalisieren, Kehlmesser anfertigen. Vertrieb neuer Bandsägen- und Kreissägenblätter, Feilen und Kehl-messerstahl). Geschäftslokal: Sandweg 36.

Restaurant. — 2. Mai. Inhaber der Firma Albert Fleury-Heusser, in Münchenstein, ist Albert Fleury-Heusser, von Vermes (Bern), wohnhaft in Münchenstein. Betrieb des Restaurants zur Gartenstadt. Reinacherstrasse. Nr. 164.

Spielwaren- und Gummiartikel. — 2. Mai. Die Firma Alfred Gschwind, bisher in Basel (S. H. A. B. Nr. 286 vom 8. Dezember 1931, Seite 2622/23), hat ihren Sitz nach Reinaach (Baselland) verlegt. Inhaber derselben ist Alfred Gschwind-Schneider, von Hofstetten (Solothurn), nunmehr in Reinaach wohnhaft. Vertretungen der Spielwaren- und Gummibranche. Stockackerstrasse 49.

Uhrenbestandteile. — 2. Mai. In der Firma Heggendorff-Biedert, Fabrikation von Uhrenbestandteilen, in Oberdorf (S. H. A. B. Nr. 103 vom 6. Mai 1931, Seite 994), ist die an Erwin Miesch erteilte Prokura erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Kontrollkassen, technische Neuheiten. — 1933. 2. Mai. Die Firma Emil O. Leutenegger, Vertretungen für Kontrollkassen und technische Neuheiten, in Schinznach-Dorf (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1933, Seite 114), wird infolge Konkursöffnung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Kolonialwaren, Delikatessen. — 2. Mai. Inhaber der Firma Franz Flury-Rauch, in Wohlen, ist Franz Flury-Rauch, von Welschenrohr, in Wohlen. Kolonialwaren und Delikatessengeschäft. Bahnhofstrasse, im Hause von Zahnarzt Helfenstein.

Mechanische Zimmerei usw. — 2. Mai. Die Firma Otto Widmer, mechanische Zimmerei und Bausehreinerei, in Brittnau (S. H. A. B. Nr. 34 vom 10. Februar 1922, Seite 258), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1933. 29. aprile. La Società degli Albergatori di Locarno e Dintorni, società cooperativa con sede in Locarno (F. u. s. di c. del 1° ottobre 1930, n° 229, pagina 2002), notifica che Giovanni Bolli e Alfredo Schraemli, hanno cessato d'essere membri del consiglio direttivo della società. In loro vece verranno nominati: Luigi Fanciola fu Giacomo, albergatore, da ed in Locarno, e Gottlieb Pampalucchi fu Andrea, albergatore, di Meilen (Zurigo), in Muralto. Vincola la società la firma collettiva del presidente Marty con quella del vice-presidente e segretario Fanciola.

29. aprile. La società anonima Società del Teatro e Casino Kursaal, in Locarno (F. u. s. di c. del 23 ottobre 1929, n° 248, pagina 2117), notifica che Mario Raspini-Orelli ha cessato, per decesso, d'essere membro del consiglio

d'amministrazione della società stessa. È conseguentemente estinto il suo diritto di firma collettiva.

Impresa costruzioni. — 2 maggio. Attilio Gallotti fu Abramo, da Italia, e Pietro Forzoni fu Giovanni, da Brissago, entrambi in Brissago, hanno costituito a datore dal 2 maggio 1933 una società in nome collettivo sotto la ragione sociale Gallotti e Forzoni, con sede in Brissago. Vincola la ditta la firma collettiva di entrambi i soci. Impresa costruzioni.

Coloniai, commestibili. — 2 maggio. In base all'art. 28, § 2, del regolamento 6 maggio 1890 la ditta Berta Scherb-Fischer, in Ascona, coloniai e commestibili, all'ingrosso ed al dettaglio (F. u. s. di c. del 18 dicembre 1929, n° 296, pagina 2489), è cancellata d'ufficio per partenza della titolare.

Hotel. — 2 maggio. L'iscrizione del 27 gennaio 1931 della ditta Michele Madonna, in Brissago, ristorante Eden e di cui alla pubblicazione sul F. u. s. di c. del 31 gennaio 1931, n° 24, pagina 198, viene annullata d'ufficio, costituendo un doppio con la ditta «Michele Madonna», in Brissago. Hôtel ristorante Eden-Grotto di cui all'iscrizione del 21 aprile 1915, e F. u. s. di c. del 24 aprile 1915, n° 94, pagina 565.

Spaccio di vini, osteria. — 2 maggio. L'iscrizione del 12 aprile 1929 della ditta Angelo Bortolotti, in Locarno, di cui alla pubblicazione sul F. u. s. di c. del 18 aprile 1929, n° 89, pagina 792, come nuova ditta viene annullata d'ufficio, costituendo un doppio con la ditta «Bortolotti Angelo», in Locarno, di cui all'iscrizione del 30 luglio 1913, e F. u. s. di c. del 1° agosto 1913, n° 194, pagina 1417. Come alla seconda pubblicazione del 1929 il genere di commercio è, e viene indicato con «spaccio di vini, Piazza Muraccio», anziché «osteria sotto l'insegna «Stella d'Italia».

Ufficio di Lugano

Frutta, verdura ed agrumi. — 2 maggio. Titolare della ditta Milani Carlo, in Lugano, è Carlo Milani, d'Italia, dimorante a Lugano. La ditta conferisce procura individuale ad Aldo Jamoli, di Semione, domiciliato a Lugano. Importazione e commercio di frutta, verdura ed agrumi all'ingrosso. Via Emilio Bossi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Photographe. — 1933. 29 avril. Raison individuelle Georges Neidl, photographe, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 14 mai 1924, n° 112, page 815). Suivant contrat de mariage du 27 février 1933, le chef de la maison Georges Neidl, d'origine française, domicilié à Château-d'Oex, et son épouse Emilie Neidl, aussi à Château-d'Oex, ont adopté le régime de la séparation de biens (C. C. S. art. 241 et ss.).

Bureau de Lausanne

Café. — 1^{er} mai. La raison Schupbach Fritz, à Lausanne, exploitation du Café du Vieux Lausanne (F. o. s. du c. du 29 juillet 1927), est radiée ensuite de remise de commerce.

Café. — 1^{er} mai. La maison Prosper Germanier, à Lausanne, pâtisserie (F. o. s. du c. du 11 novembre 1922), fait inscrire que son genre de commerce actuel est: exploitation d'un café, Escaliers du Marché 6-rue Pierre Viret, à l'enseigne «Café du Vieux Lausanne».

1^{er} mai. Dans son assemblée générale du 25 avril 1933, la Société Foncière Gai Soleil S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 avril 1933), a nommé un second administrateur, savoir: William Depierreaz, d'Assens (Vaud), appareilleur, à Lausanne. L'administrateur déjà inscrit est César Nibbio, lequel est président. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

1^{er} mai. La Société Immobilière Florimont A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 mars 1932), a, dans son assemblée générale du 24 avril 1933, pris acte de la démission de l'administrateur Louis Schneider, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, comme administrateur Jean Duvillard, de Nyon, Tannay et Bogis-Bossey (Vaud), architecte, à Tannay, lequel a la signature sociale individuelle. Bureau de la société: à Lausanne, Galeries du Commerce n° 84, bureau de Rham, régisseur.

1^{er} mai. La Société Immobilière Florimont B., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 février 1930), a, dans son assemblée générale du 10 mars 1933, pris acte de la démission de l'administrateur Alphonse Guignet, dont la signature est radiée. En remplacement, sont nommés administrateurs: Oscar Duriaux, de Praroman (Fribourg), avocat, à Genève, président; Bernardino Nogara, d'Italie, ingénieur, à Lausanne, et Jean-Daniel de Montenach, de Fribourg, rentier, sans profession, à Genève. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Bureau de la société: à Lausanne, rue des Terreaux 2, étude Menétray, Redard et Kreis, notaires.

1^{er} mai. Dans son assemblée générale du 10 mars 1933, la Société Immobilière Florimont C., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 février 1930), a pris acte de la démission de l'administrateur Alphonse Lienhard, dont la signature est radiée. En remplacement, sont nommés administrateurs: Oscar Duriaux, de Praroman (Fribourg), avocat, à Genève, président; Bernardino Nogara, d'Italie, ingénieur, à Lausanne, et Jean-Daniel de Montenach, de Fribourg, rentier, sans profession, à Genève. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Bureau de la société: à Lausanne, rue des Terreaux 2, étude Menétray, Redard et Kreis, notaires.

1^{er} mai. La Société Immobilière Florimont D., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 mars 1932), a, dans son assemblée générale du 24 avril 1933, pris acte de la démission de l'administrateur Louis Schneider, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, comme administrateur Max Dunand, de Avully (Genève), régisseur, à Genève, lequel a la signature sociale individuelle. Bureau de la société: à Lausanne, Galeries du Commerce 84, bureau de Rham, régisseur.

1^{er} mai. Dans son assemblée générale du 10 mars 1933, la Société Immobilière Florimont E., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 février 1930), a pris acte de la démission des administrateurs Alphonse Lienhard et Henri Viret, dont les signatures sont radiées. En remplacement sont nommés administrateurs: Oscar Duriaux, de Praroman (Fribourg), avocat, à Genève, président; Bernardino Nogara, d'Italie, ingénieur, à Lausanne, et Jean-Daniel de Montenach, de Fribourg, rentier, sans profession, à Genève. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Bureau de la société: à Lausanne, rue des Terreaux 2, étude Redard, Menétray et Kreis, notaire.

1^{er} mai. Dans son assemblée générale du 10 mars 1933, la **Société Immobilière Florimont F.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 janvier 1930), a pris acte de la démission de l'administrateur Jean-Marie Péju, dont la signature est radiée. En remplacement, sont nommés administrateurs: Oscar Duriaux, de Praroman (Fribourg), avocat, à Genève, président; Bernardino Nogara, d'Italie, ingénieur, à Lausanne, et Jean-Daniel de Montenach, de Fribourg, rentier, sans profession, à Genève. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Bureau de la société: à Lausanne, rue des Terreaux 2, étude Redard, Menétréy et Kreis, notaires.

1^{er} mai. Dans son assemblée générale du 10 octobre 1932, la **Société Immobilière La Promenade**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 juillet 1926), a pris acte de la démission des administrateurs Charles Brugger, Joseph Redard et Grato Ramella, dont les signatures sont radiées. En remplacement, sont nommés administrateurs: Oscar Duriaux, de Praroman (Fribourg), avocat, à Genève, président; Bernardino Nogara, d'Italie, ingénieur, à Lausanne, et Jean-Daniel de Montenach, de Fribourg, rentier, sans profession, à Genève. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

1^{er} mai. Dans son assemblée générale du 10 octobre 1932, la **Société Immobilière Grancy-Simplon**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 avril 1929), a pris acte de la démission des administrateurs Alfred Polla, Alfred Wyssbrod et Joseph Redard, dont les signatures sont radiées. En remplacement, sont nommés administrateurs: Oscar Duriaux, de Praroman (Fribourg), avocat, à Genève, président; Bernardino Nogara, d'Italie, ingénieur, à Lausanne, et Jean-Daniel de Montenach, de Fribourg, rentier, sans profession, à Genève. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

1^{er} mai. La **Société Immobilière « La Sittelle A. » S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 janvier 1933), a, dans son assemblée générale du 1^{er} mai 1933, pris acte de la démission de l'administrateur Robert Reymond, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, comme administrateurs: Louis Perret, ingénieur, président, et Marthe Perret née Gugel, sans profession, les deux d'Essertines sur Yverdon, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue Beaumont 15, chez Louis Perret.

1^{er} mai. Sous la raison sociale **Carrosserie automobiles du Léman S. A.**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Renens. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 13 avril 1933. La société a pour but l'exploitation d'un atelier de carrosserie automobiles, réparations de véhicules; elle peut s'intéresser à toutes entreprises similaires. La société peut acquérir tous immeubles, les exploiter, les louer, ou les revendre. Les publications imposées par la loi ou les statuts seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 10 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. A l'égard des tiers, la société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature de l'administrateur unique, si le conseil se compose d'un seul administrateur. Pour la première période, a été désigné seul administrateur Roland Francfort, de Begnins (Vaud), comptable, à Chavannes (Morges). Bureau de la société: à Renens, rue de Lausanne n° 9.

2 mai. Sous la raison sociale **Société Immobilière La Chandoline**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et la durée illimitée. Les statuts portent la date du 1^{er} mai 1933. La société a pour but général l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles, et en particulier l'achat d'une parcelle de terrain, sise au Chemin de Chandolin, à Lausanne, d'une surface approximative de 1400 m², pour le prix de fr. 28,000. La société pourra de même s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires immobilières. Le capital social est de fr. 40,000, divisé en 40 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée par la signature individuelle d'un administrateur. A été nommé administrateur Robert von der Mühl, de Bâle, architecte, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, rue Beau-Séjour 15, chez Robert von der Mühl.

2 mai. Suivant procès-verbal et statuts du 5 avril 1933, il a été fondé sous la dénomination de **Société Immobilière « St. Christophe » S. A.**, une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. La société a pour but l'achat d'immeubles, leur exploitation, leur vente et toutes constructions et autres opérations immobilières ou mobilières quelconques. Elle se propose notamment d'acquérir un immeuble au lieu dit « A la Sallaz », mais dont le prix n'est pas encore déterminé. Les avis et publications auront lieu dans la Feuille d'Avis de Lausanne. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur. Pour la première période triennale, l'administrateur est Edouard-Samuel-Henri fils de Maurice-Louis-Henri Indermühle, dit Dumoulin, d'Amsoldingen (Berne), garagiste, domicilié à Lausanne. Les bureaux de la société sont chez M.-L.-H. Indermühle dit Dumoulin, à la Sallaz s. Lausanne.

Bureau de Morges

2 mai. **Caisse de Crédit mutuel de Vuillerens**, société coopérative, dont le siège est à Vuillerens (F. o. s. du c. du 26 février 1931, n° 46, page 408). Le comité de direction est actuellement composé de: Arnold Henry, président; Edouard Henry, vice-président (les deux déjà inscrits), et Charles Demont, secrétaire, tous de Vuillerens, y domiciliés, agriculteurs. André Rochat a cessé de faire partie de ce comité; la signature sociale collective qui lui avait été conférée à titre de secrétaire est en conséquence radiée. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau de Vevey

Boucherie. — 1^{er} mai. La raison **Ernest Marmy**, à Vevey, boucherie (F. o. s. du c. du 20 avril 1923, n° 91, page 807), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

Boucherie. — 1933. 1^{er} mai. Le chef de la maison **Maurice Droz-dit-Busset**, à Genève, est Maurice-Albert Droz-dit-Busset, de La Chaux-de-Fonds et du Locle (Neuchâtel), domicilié à Genève. Boucherie, 8, rue des Savoises.

Vins et spiritueux en gros. — 1^{er} mai. Le chef de la maison **Jacot-Descombes**, à Genève, est Paul-Fritz Jacot-Descombes, du Locle et de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), domicilié à Genève. Commerce et représentation de vins et spiritueux en gros. 8, rue du Trente-une-Décembre.

Tissus. — 1^{er} mai. Le chef de la maison **Verrue**, à Thônex, est Omer-Marie-César Verrue, de nationalité belge, domicilié à Thônex. Commerce de tissus, 124, rue de Genève.

Épicerie; etc. — 1^{er} mai. La raison **Pivano**, commerce d'épicerie, laiterie et comestibles, à Genève (F. o. s. du c. du 20 mai 1924, page 853), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Travaux d'impression, d'édition, etc. — 1^{er} mai. **Sonor S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 août 1932, page 1964). L'administrateur Maurice Och, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

1^{er} mai. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Poncelet, notaire, à Genève, le 19 avril 1933, la société anonyme « Comptoir Charbonnier S. A. », dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 20 juin 1932, page 1506), a voté sa dissolution et sa mise en liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Comptoir Charbonnier S. A., en liquidation**, par Marcel Bechler, expert-comptable, de Trub (Berne), à Genève, qui engagera la société en liquidation par sa simple signature. Le droit à la signature des administrateurs Fernand Caillet et Georges Eindiguer est éteint.

Planelles en marbre-mosaïque, etc. — 1^{er} mai. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 7 avril 1933, il a été constitué sous la dénomination de **Planella S. A.**, une société anonyme ayant pour objet la fabrication et la vente de planelles en marbre-mosaïque, ainsi que la fabrication et la vente de tous articles s'y rattachant. Son siège social est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Le conseil d'administration est composé de: Jean-Henri Massera, employé, de nationalité italienne, à Genève; Georges Vadi, entrepreneur, de Martigny (Valais), à Genève, et Edouard Dajoz, employé, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Dans sa séance du 7 avril 1933, le conseil d'administration a nommé Georges Vadi, comme président et Edouard Dajoz, comme secrétaire. Locaux: Rue Chandieu n° 74.

Installations de chauffage, etc. — 1^{er} mai. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 6 avril 1933, et statuts du même jour y annexés, il a été constitué sous la dénomination de **Supercalor S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'étude, la construction et la vente de toutes installations de chauffage. Elle exploitera également tous les accessoires se rapportant aux appareils de combustion et pourra acquérir pour son propre compte, les procédés, licences et brevets nécessaires à cette exploitation. Elle pourra exploiter tous procédés nouveaux se rapportant à l'entretien des installations de chauffages centraux et dans ce but, elle pourra s'intéresser à toute société similaire. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 6000, divisé en 24 actions, nominatives, de fr. 250 chacune. Gaston-Paul Jornod, ingénieur-constructeur, domicilié à Genève, fait apport de la licence d'exploitation pour la Suisse Romande, d'un brevet suisse n° 151069, C. I. 114 F, au nom d'Emile Garri, ayant pour objet un brûleur à naphte, licence d'exploitation qu'il cède à la société au prix de fr. 2000 et ce, contre remise de 8 actions de fr. 250 chacune de la société, entièrement libérées. Lucien-Charles Mercet, installateur de chauffage à Genève, fait apport de sa clientèle à la société qui accepte pour le prix de fr. 2000 payés par la remise également de 8 actions de fr. 250 chacune de la société, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Le conseil d'administration est actuellement composé de 3 membres, en les personnes de Gaston-Paul Jornod, président, ingénieur-constructeur, de Travers (Neuchâtel), à Genève; Lucien-Charles Mercet, secrétaire, installateur, de l'Abbaye (Vaud) à Genève, et Arthur-Charles Nadler, restaurateur, d'Envy (Vaud), à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Adresse de la société: rue de la Scie n° 2.

Participation à toutes entreprises financières, etc. — 1^{er} mai. Suivant procès-verbal reçu par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le 26 avril 1933, et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de **Comptéchange**, une société anonyme ayant pour objet de participer à toutes entreprises financières, industrielles, commerciales ou autres, de quelque nature que ce soit. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 500,000, divisé en 500 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé d'Henri-Jean Goetz, fondé de pouvoirs, de et à Genève, unique administrateur, avec signature sociale. Siège social: Corratierie 26, c/o Henri-Jean Goetz.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 1^{er} au 10 mai à 127,85 % (agio du 21 au 30 avril 128,68 %).

(Voir aussi publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301 du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les n°s 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930).

105. 6. 5. 33.

Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Salvador (Verlängerung)

Der von Salvador auf 1. Mai 1931 gckündigtig und seither wiederholt, letztmals bis 30. April 1933, verlängerte Freundschafts-, Niederlassungs- und Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Salvador bleibt weiter bis 31. Dezember 1933 in Kraft.

105. 6. 5. 33.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

ZENTRALHEIZUNGSFABRIK

LEHMANN & CIE.
VORMALS ALTORFER, LEHMANN & CIE. GEGRÜNDET 1899
Zentralheizungen aller Systeme — Sanitäre Anlagen, Oelfeuerungen
Tankanlagen für Benzin und Oel „Autoréve“ — Eigener Kesselbau
ZOFINGEN — ST. GALLEN — BERN — LUZERN — BASEL

**INTERNATIONALE MESSE
PARIS 1933 13.-29. MAI**

Besucherszahl: über 2 Millionen jährlich
8000 Aussteller aus 32 Ländern
400 000 m² Ausstellungs-Areal

10% Ermässigung auf franz. Eisenbahnen gegen Vorweisung der Legitimationskarte, die von der Schweizer Geschäftsstelle der Pariser Messe in Zürich, Werdmühlepl. 1, bezogen werden kann.

959

Vereinigte Bern-Worb-Bahnen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Freitag, den 19. Mai 1933, nachmittags 14 ¼ Uhr
in der Wirtschaft zum Badhaus in Ittigen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnungen und Bilanz pro 1932. Nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1933.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung und der Geschäftsbericht können vom 12. Mai 1933 an erhoben werden in Bern; bei der Kantonalbank (Titelverwaltung); in Muri; auf der Gemeindegemeinschaft; in Worb; auf dem Bureau der Betriebsdirektion, sowie auf den Stationen Boll-Utzigen, Deisswil, Bolligen und Ittigen-Papiermühle.

Die Zutrittskarten berechtigen am 19. Mai 1933 zur freien Fahrt auf der V. B. W. nach Ittigen und zurück.

Rechnungen, Belege und Revisorenbericht liegen vom 12. Mai 1933 an im Bureau der Betriebsdirektion in Worb zur Einsicht der Aktionäre auf.

Worb, den 4. Mai 1933. (3593 Y) 1369 i
Der Präsident des Verwaltungsrates
H. Kammermann.

Société Immobilière de Caux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le mercredi 17 mai 1933, à 15.30 heures, au Grand Hôtel, à Territet.

ORDRE DU JOUR:
Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à la Banque Populaire suisse, à Montreux, à la disposition des actionnaires, dès le 5 mai 1933.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées contre présentation des titres jusqu'au 16 mai, à la Banque Populaire suisse, à Montreux. (6487 M) 1379 i

Montreux, le 3 mai 1933.

Le conseil d'administration.

**Etablissement Hydropathique des Crêtes (S. A.)
Clarens**

Il est porté à la connaissance des intéressés que l'assemblée générale des actionnaires du 28 avril 1933 a décidé de réduire le capital social à fr. 60,000.— et le nominal de chaque action à fr. 50.—

Les porteurs d'actions sont priés de déposer leurs titres pour estampillage, à la Banque de Meuron et Sandoz, à Lausanne. (465-32 L) 1365 i

Le conseil d'administration.

HARASSE

als Spezialität in jeder Ausführung, sowie 1263

Inland- und Exportkisten
liefern zu günstigen Preisen

Frey & Lauber
Kistenfabrik
Bonswil (Aargau)

Gynäkologe

Universit.-Professor, Schweizer mit Schweizer-Diplom, bisher an deutscher Universität, sucht Niederlassungsmöglichkeit. Event. Leitung od. Beteiligung an Klinik od. ähnlichem. Schriftl. Offerten unter Chiffre E 17250 L an Publicitas, Lausanne. 1377

**Handels- und Rechts-
Auskünfte**

Renseignements commerciaux et juridiques

Bern: Gläubigerschutz-Verb. Ink. u. Ausk. Bürgerhaus.
Genf: Me. L. Willemin, avocat, Ceard 11. Adv. Ink. — Ch. Cosandier, huissier. — A. Luthi, agent d'affaires, autor. Gérant du Crédit-reform, 2, Tour Maitresse.
Lugano: Créditreform Plaz. Ril. 3. Adv. T. M. Baroni & Dr. L. Baroni, Advok. u. Notariatsb. Telef. 5.19. — Dr. C. Pozzi & Dr. P. Fätsch, Handelssachen, Notariat. Telephon 2.52.
Luzern: L. Balmer-Ott, Oberger. pat. Sachw., Hirschengraben 40.
— Franz Widmer, Im. Ink. Olten: Eugen Nagel, Trennhand-Notariat. Tel. 3634. — Auskunftsamt Argus, Ink. St. Gallen: M. Baumann Rb. Zug: Aloys Hotz, Ink. u. Inf. Zürich: Bächtold & Wunderli, Schw. Infb., Schweizerg. 12

**Die führende Auskunfts-
Comptoir Th. Eckel A. G.**

gegr. 1856 empfiehlt sich zur Besorgung v. Handels-Auskünften sow. f. den Einzug von Forderungen jeder Art auf die Schweiz u. d. Ausl.

Basel, Bern, Genf, Lugano, Luzern, Zürich. 2678
Eigene Filialen im Ausland.

**Büchelauskünfte
BICHET & CIE.**

Basel Falknerstrasse 4
Bern Bubenbergplatz 8
Genève Croix d'Or 3
Lausanne 32, Petit-Chêne
Zürich Börsenstrasse 18
Renseignements

Prima Moselwein

in Fässern von 60 Liter ab, franko Transit-Basel, 80 Rp. per Liter (Schweizerzoll ea. 30 Rp. p. Lit.)

H. M. Hirsch Söhne, Weingrosshandlung
Frankfurt/Main, Friedberger Landstrasse 23
gegründet 1840.

Zu verkaufen

schöne Bauplätze

verschieden gelegen, für Industrie-Bauten, Privathäuser, Chalet in und um die Stadt Luzern, am Vierwaldstätter- und Sarnersee und auf Rigi-Katbad. 2 Landhäuser mit schönen Gärten und Umgelände, eines direkt am Vierwaldstättersee mit Bad und Boothaus, das andere über dem See, an erhöhter, sehr schöner ruhiger Lage am Wald, letzteres passend event. auch für Kinderheim oder für Erholungsbedürftige. Preise und Anzahlungen je nach Uebereinkunft. Näheres zu erfahren durch den Eigentümer **R. Omlin, Arch., Paulusplatz 78, Luzern.**

**„Schweiz“
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Zürich**

Die Aktionäre werden hiermit zu der Dienstag, den 9. Mai 1933, vormittags 10 Uhr, im Direktionsbureau der Gesellschaft, Gotthardstrasse 43, stattfindenden

Dreihundsechzigsten ordentlichen Generalversammlung
eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1932, Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Statutenänderung.
5. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1933.

In bezug auf die Stimmberechtigung erlauben wir uns, auf § 13 unserer Gesellschaftsstatuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen von Montag, den 1. Mai an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung der Aktionäre. (7207 Z) 1325 i

Zürich, den 28. April 1933.

„Schweiz“ Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft,

Der Präsident des Verwaltungsrates: Der Direktor:
Briner. Bollinger.

Société des Forces Electriques de la Goule, St-Imier

Paiement de Dividende

Par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 2 mai 1933, le dividende des actions ordinaires pour l'exercice 1932 a été fixé comme suit:

Fr. 12.50 par action, moins 3 % d'impôt de timbre fédéral payable contre remise du coupon n° 33 à partir du 8 mai 1933 chez: Banque Cantonale de Berne, à Berne et à St-Imier, Caisse d'Epargne et de Prêts, à Berne, Banque Populaire Suisse, à St-Imier, au siège de la Société, à St-Imier. 1380 i

Inscrieren Sie im Schweizerischen Handelsantriebsblatt